

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag

Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I
L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37
Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche.
Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche

3

7:30

Eucharistiefeier
für die Pfarrgemeinde
Familienmesse

9:00

Montag der 1. Adventwoche

Messe: vom Tag, Violett
vom g, Rot: hl. Barbara, Märtyrin in
Nikomedien (306; RK)
vom g, Weiß: hl. Johannes von Damaskus
, Priester, Kirchenlehrer (um 750)
L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11

4

12:45

† Herta SEELOS
Kirche-anschl. Beisetzung

18:00

Roratemesse

Dienstag der 1. Adventwoche

Messe: vom Tag, Violett
vom g, Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln,
Reichskanzler (1075; RK)
L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24

5

7:30

Eucharistiefeier

Mittwoch der 1. Adventwoche

Messe: vom Tag, Violett
vom g, Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von
Myra (um 350)
L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37

6

12:00

† Josef HECKER
Friedhof/Kapelle

Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand,
Kirchenlehrer (397), G
Messe: vom G, Weiß
L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27
oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16

7

7:30

Eucharistiefeier

13:00

† Dieter GARTNER
Friedhof/Kapelle

Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde
empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf
L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk
1,26-38

8

9:00

HOCHAMT

16:00

Weihnachtskonzert der Kierlinger
Sängerrunde

Samstag der 1. Adventwoche

Messe: vom Tag, Violett
vom g, Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan
Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge
(1548)
L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8

9

16:00

Weihnachtskonzert
Musikverein Kierling & Hedwig u.
Walter Schmidhuber

18:00

Vorabendmesse

2. Adventsontag

Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III
L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8
Stundenbuch: 2. Woche

10

7:30

Eucharistiefeier
für die Pfarrgemeinde
Eucharistiefeier

16:00

Weihnachtskonzert
Stadtchor & Philharmonie
Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1-6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15,20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1,6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15,20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1,6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1-6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsonntag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsonntag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1-6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37



Ulrich Loose

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsonntag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsonntag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1-6	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreibung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37



Ulrich Loose

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag

Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I
L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37
Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche.
Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche

3

7:30

Eucharistiefeier
für die Pfarrgemeinde
Familienmesse

9:00

Montag der 1. Adventwoche

Messe: vom Tag, Violett
vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK)
vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750)
L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11

4

12:45

† Herta SEELOS
Kirche-anschl. Beisetzung

18:00

Roratemesse

Dienstag der 1. Adventwoche

Messe: vom Tag, Violett
vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK)
L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24

5

7:30

Eucharistiefeier

Mittwoch der 1. Adventwoche

Messe: vom Tag, Violett
vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350)
L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37

6

12:00

† Josef HECKER
Friedhof/Kapelle

Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G
Messe: vom G, Weiß
L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27
oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16

7

7:30

Eucharistiefeier

13:00

† Dieter GARTNER
Friedhof/Kapelle

Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf
L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38

8

9:00

HOCHAMT

16:00

Weihnachtskonzert der Kierlinger
Sängerrunde

Samstag der 1. Adventwoche

Messe: vom Tag, Violett
vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548)
L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1-6

9

16:00

Weihnachtskonzert
Musikverein Kierling & Hedwig u.
Walter Schmidhuber

18:00

Vorabendmesse

2. Adventsontag

Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III
L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8
Stundenbuch: 2. Woche

10

7:30

Eucharistiefeier
für die Pfarrgemeinde
Eucharistiefeier

16:00

Weihnachtskonzert
Stadtchor & Philharmonie
Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1-6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsonntag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsonntag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1-6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1-6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15,20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1,6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsonntag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsonntag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15,20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1-6	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1-6	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1-6	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1-6	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1-6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreibung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15,20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1-6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreibung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsonntag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsonntag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1-6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15,20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1,6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5,9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15,20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1-6	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1-6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag

Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I
L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37
Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche.
Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche

3

7:30

Eucharistiefeier
für die Pfarrgemeinde
Familienmesse

9:00

Montag der 1. Adventwoche

Messe: vom Tag, Violett
vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in
Nikomeden (306; RK)
vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus
, Priester, Kirchenlehrer (um 750)
L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11

4

12:45

† Herta SEELOS
Kirche-anschl. Beisetzung

18:00

Roratemesse

Dienstag der 1. Adventwoche

Messe: vom Tag, Violett
vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln,
Reichskanzler (1075; RK)
L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24

5

7:30

Eucharistiefeier

Mittwoch der 1. Adventwoche

Messe: vom Tag, Violett
vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von
Myra (um 350)
L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37

6

12:00

† Josef HECKER
Friedhof/Kapelle

Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand,

Kirchenlehrer (397), G
Messe: vom G, Weiß
L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27
oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16

7

7:30

Eucharistiefeier

13:00

† Dieter GARTNER
Friedhof/Kapelle

Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde

empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf
L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk
1,26-38

8

9:00

HOCHAMT

16:00

Weihnachtskonzert der Kierlinger
Sängerrunde

Samstag der 1. Adventwoche

Messe: vom Tag, Violett
vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan
Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge
(1548)
L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1-6

9

16:00

Weihnachtskonzert
Musikverein Kierling & Hedwig u.
Walter Schmidhuber

18:00

Vorabendmesse

2. Adventsontag

Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III
L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8
Stundenbuch: 2. Woche

10

7:30

Eucharistiefeier
für die Pfarrgemeinde
Eucharistiefeier

9:00

Weihnachtskonzert
Stadtchor & Philharmonie
Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37



Ulrich Loose

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1-6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1-6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratesmesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21-24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1-6	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: **Markus 13,24-37**

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG
ZU ARMINIAS
ADVENTFEST
zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

- Was?** Krippen aus aller Welt Ausstellung und Verkauf zugunsten AGAPE AUSTRIA
- Wann?** speziell für Kinder am 9. und 10.12. ab 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** Rathausplatz 22, Klosterneuburg Im Lokal der kath. Studentenverbindung ARMINIA
- Warum?** Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen und Spitälern im Tschad und Kamerun

EINTRITT FREI

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B



Ulrich Loose

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37

Bibelwort: Markus 13,24-37

AUSGELEGT!

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Jedes Jahr im Advent diese apokalyptischen Texte. Jedes Jahr erinnert die Kirche uns und sich selbst, dass alles, was geschaffen ist, auch ein Ende hat. Nichts bleibt für immer, nichts darf für immer bestehen. Es gibt eine Zeit, in der das Neue wächst und eine Zeit, in der das Neue wieder alt ist und vergehen muss. Das ist der Lauf des Lebens. Gerade jetzt sind wir in einer Phase, in der wir nicht mehr so weiterleben können. Wir dürfen nicht weiter die Erde ausbeuten, die Ressourcen ungerecht verteilen und verschwenden. Wir können nicht auf Kosten der

südlichen Welt und der kommenden Generation leben. Unser Lebensstil muss vergehen; er kann keinen Bestand mehr haben. Und obwohl wir das wissen, wollen wir weiter festhalten am Bestehenden. Vielleicht weil wir uns die Zeit danach nicht vorstellen können? Bei Jesus heißt es, nach dem Zusammenbruch des Alten kommt der Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn das Zeitalter der Ausbeutung von Mensch und Natur vorbei sein wird, könnte es nicht sein, dass eine Zeit kommt, in der wir wieder Mensch sein werden, miteinander in Kraft und Herrlichkeit? Könnte es nicht sein, dass nach der adventlichen Apokalypse wirklich Weihnachten wird?

Klaus Metzger-Beck

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 3. - 10. Dezember 2023

1. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent I L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37 Quatember: Diese Woche ist Quatemberwoche. Stundenbuch: Advent und Weihnachtszeit, 1. Woche	3	7:30 9:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Familienmesse
Montag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Rot: hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306; RK) vom g. Weiß: hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (um 750) L: Jes 2,1-5; Ev: Mt 8,5-11	4	12:45 18:00	† Herta SEELOS Kirche-anschl. Beisetzung Roratemesse
Dienstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (1075; RK) L: Jes 11,1-10; Ev: Lk 10,21-24	5	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350) L: Jes 25,6-10a; Ev: Mt 15,29-37	6	12:00	† Josef HECKER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397), G Messe: vom G, Weiß L: Jes 26,1-6; Ev: Mt 7,21.24-27 oder L: Eph 3,8-12; Ev: Joh 10,11-16	7	7:30 13:00	Eucharistiefeier † Dieter GARTNER Friedhof/Kapelle
Freitag: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38	8	9:00 16:00	HOCHAMT Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Samstag der 1. Adventwoche Messe: vom Tag, Violett vom g. Weiß: hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge (1548) L: Jes 30,19-21.23-26; Ev: Mt 9,35 - 10,1.6-8	9	16:00 18:00	Weihnachtskonzert Musikverein Kierling & Hedwig u. Walter Schmidhuber Vorabendmesse
2. Adventsontag Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Advent III L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8 Stundenbuch: 2. Woche	10	7:30 9:00 16:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier Weihnachtskonzert Stadtchor & Philharmonie Klosterneuburg

WEIHNACHTSMARKT

im Pfarrhof

09-10.12.2023

Ausschau halten nach dem, was fehlt

Nun ist sie da, die „stille Zeit“ des Advents. Es sollen Tage werden, an denen unser Leben Tiefe gewinnt und wir uns Zeit nehmen für Fragen wie: Was fehlt uns?, Wer fehlt uns? Es fehlen uns vielleicht Menschen, die früher mit uns durch diese besondere Zeit gegangen sind. Oder fehlen uns die Worte!? Die Geduld zu warten und Ausschau zu halten? Uns fehlen vielleicht Orte, um diese Sehnsucht zu kultivieren. Und uns fehlt Licht! – Fehlt Gott uns? Etwas fehlt, sonst müssten wir es nicht so spannend machen und alle Jahre wieder einen Wartesaal im Kirchenjahr einrichten.



Viele Bilder zum Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember) zeigen Maria auf einer Mondsichel stehend, die Frau im Mond (vgl. Gl 531), von einem Sternenkranz umgeben; die siegreiche Kämpferin, die zugleich die Schlange zertritt. Doch diese Statue zeigt, dass Maria nicht die entrückte „Frau im Mond“, sondern unter uns ist, die Erde berührt – die mit beiden Füßen auf der Erde steht.



EINLADUNG

ZU ARMINIAS

ADVENTFEST

zugunsten „AGAPE AUSTRIA“
Soziale Aktion 2023

Was?

Krippen aus aller Welt
Ausstellung und Verkauf
zugunsten AGAPE AUSTRIA

Wann?

speziell für Kinder
am 9. und 10.12.
ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

Rathausplatz 22, Klosterneuburg
Im Lokal der kath. Studentenverbindung
ARMINIA

Warum?

Förderung des Vereins
„Agape Austria“ für die Errichtung
und Betreuung von Kindergärten,
Schulen und Spitälern im Tschad
und Kamerun

EINTRITT FREI